

Anlage
18.9. - 18.10.78

Gemeinde Erschwil
Ortsplanung
Allgemeiner Bebauungsplan, Anschlussplanung

Situation 1:2000

Bauzonen - Vorschriften:

Zonen / Etappe	Vollgeschoszahl bergseits	Wohnungen pro Baukörper	Bauweise	Ausnutzungsrate % gem. § 26 NBR	Sozialgeschosshöhe m	Traufhöhe m	Gebäudehöhe m	Gebäudelänge m	Dachformen Dachneigung	Dachaufbauten Dachaufbauten zulässig	Zonen-Etappe	
W1	1	2	offen	0.3	max. 3.0	6.0	bergsseits 6.0 talseits	18.0	Satteldächer (First hangparallel 1)	nur bei 1-geschossige Fassaden	W1	
W2a	2	2	offen	0.3	1.0	6.0	10.0	18.0	frei	nur bei 1-geschossige Fassaden	W2a	
W2b	2	2	offen	0.35	1.0	6.0	10.0	25.0	frei	nur bei 1-geschossige Fassaden	W2b	
W2c	Block 4 Wohn, 2 Gesch.	4	offen	0.45	1.0	6.0	10.0	30.0	frei	nur bei 1-geschossige Fassaden	W2c	
W3	3	frei	offen	0.6	1.0	9.0	13.0	max. 35.0	frei	nur bei 2-geschossige Fassaden	W3	
KK	Kern- u. Kleingew.	siehe spezielle Hinweise in den Zonenvorschriften										KK
OBA	Zone für öffentliche Bauten und Anlagen											OBA
WG	Wohn- u. Gewzone	siehe W2b resp. G		siehe W3 resp. G		Wohn und Gewerbezone						WG
G	Gewerbezone	frei	keine			8.0	10.0	frei	frei 2)			G
J	Industriezone	frei	keine			8.0	10.0	frei	frei 2)			J

1) Der First muss bergseits mindestens 1m hinter der Fassade liegen; er darf talseits nicht über die Gebäudemitte verschoben werden.
2) Der Dachfirst muss mindestens 1m hinter der Fassade liegen.
- - - - - Baulinie
= = = = = Strasse
- - - - - 30m - Waldabstandslinie im Detail vom Kreisforster festzulegen.

Beschlüsse:

Baukommission: _____

Gemeinderat: _____

Aufgabezeit: 18.9. - 18.10.78

Gemeindeversammlung: 21.2.79

Namens des Gemeinderates: Der Gemeindeammann: *[Signature]*
Der Gemeindegeschreiber: *[Signature]*

Genehmigung:

Vom Regierungsrat durch heutigen Beschluss Nr. 6120 genehmigt.

Solothurn, den 9.11.79 Der Staatsschreiber: *[Signature]*



A. HULLIGER
dipl. Ing. Grdb. Geom.
BREITENBACH

Okt. 1971
a. Dez. 1974
b. März 1975

c. Juni 1975
d. Sept. 1978



- ① nur 1 Bautiefe zulässig
- ② Weg wird aufgehoben
- ③ Weg wird später aufgehoben

F = Feld- oder Ufergehölze, die erhalten bleiben müssen.

Legende "Anschlussplanung":
A = neue Zonenabgrenzung infolge Lüssellauf
B = neue Strassen- und Baulinien
C = neue Baulinie